Perpetual Calendar • Fly-back Chronograph • Fly-back Chrono Compass
World Time • Compass • Tide Temp and Compass • Altimeter • Depth

Ewiger Kalender • Fly-back-Chronograph • Fly-back-Chrono-Kompass
Weltzeit • Kompass • Gezeiten Temperatur und Kompass
Höhenmesser • Tiefe

Calendario Perpetuo • Cronógrafo Fly-back
Brújula y Cronógrafo Fly-back • Hora mundial • Brújula
Marea temperatura y brújula • Altímetro • Profundidad

Calendário Perpétuo • Cronógrafo Fly-back
Bússola e cronógrafo Fly-back • Horário mundial • Bússola
Maré Temperatura e Bússola • Altímetro • Profundidade

W273 EU2 355-095002

TIMEX®

INTELLIGENT
QUARTZ™
TECHNOLOGY

TIMEX®-ARMBANDUHREN

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer TIMEX®-Uhr. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Timex-Uhr genau durch.

Ihre Uhr besitzt eventuell nicht alle der hier aufgeführten Funktionen.

Weitere Informationen finden Sie auf der nachstehenden Website, auf der Sie außerdem Ihre Uhr registrieren können:

www.timex.com

INHALT

Inbetriebnahme der Uhr 83
Wasser- und Stoßfestigkeit 84
Indiglo®-Zifferblattbeleuchtung 86
Einstellen von Uhrzeit und Datum 87
Ewiger Kalender 89
Fly-back-Chronograph 92
Fly-back-Chronograph-Kompass 98
Weltzeit 112
Kompass 119

Gezeiten Temperatur und Kompass 126
Höhenmesser 136
Tiefe 144
Tachymeterfunktion 148
Justieren des Armbands 150
Herausnehmen von Armbandgliedern 152
Batterie 153
Garantie 155

Willkommen in der Welt der Timex®-Uhren mit Intelligent Quartz™-Technologie, der Zukunft der analogen Quarz-Technologie. Die Timex Intelligent Quartz-Technologie verbindet die Leistungsfähigkeit eines Mikroprozessors mit der Zuverlässigkeit und Genauigkeit der analogen Quarz-Zeitmessung. Bei Timex Intelligent Quartz-Uhren spiegelt sich die Technologie im Design wider, was dem Zifferblatt völlig neue Ebenen eröffnet. Diese analoge Uhr hat bis zu drei zusätzliche, voneinander unabhängige Zeiger, die zahlreiche, normalerweise digitalen Uhren vorbehaltene Informationen bieten.

INBETRIEBNAHME DER UHR

(Trifft nicht auf Modelle mit ewigem Kalender zu.) Entnehmen Sie zunächst den Plastikschutz unter der Krone und drücken Sie diese dann gegen das Gehäuse.

Manche Modelle sind mit einer einschraubbaren Einstellkrone ausgestattet. Wenn das Uhrengehäuse einen Schraubgewindeaufsatz hat, muss die Krone im Anschluss an die Einstellung der Uhr eingeschraubt werden.

Halten Sie dazu die Krone fest gegen den Gewindeaufsatz gedrückt und schrauben Sie sie im Uhrzeigersinn ein, bis sie fest sitzt. Wenn die Uhr neu gestellt werden soll, muss die Krone vor dem Herausziehen ausgedreht werden (gegen den Uhrzeigersinn).

WASSER- UND STOSSFESTIGKEIT

Wasserdichte Uhren sind mit Tiefenangabe in Metern (WR_M) gekennzeichnet.

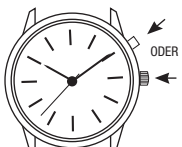
Wasserfestigkeit/Tiefe	psia* Unterwasserdruck
30 m	60
50 m	86
100 m	160
200 m	284

ACHTUNG: BEI UHREN, DIE NICHT BIS ZU 200 METERN WASSERFEST SIND, UNTER WASSER AUF KEINEN FALL KNÖPFE DRÜCKEN, DAMIT DIE WASSERFESTIGKEIT GEWÄHRLEISTET BLEIBT. UNTER WASSER NIEMALS DIE KRONE HERAUSZIEHEN.

1. Die Uhr ist nur dann wasserdicht, wenn Glas, Krone und Gehäuse intakt sind.
2. Die Uhr ist keine zertifizierte Taucheruhr.
3. Spülen Sie die Uhr nach jedem Salzwasserkontakt mit Frischwasser ab.
4. Die Stoßfestigkeit ist auf dem Zifferblatt oder der Gehäuserückseite angegeben. Die Uhren entsprechen den ISO-Anforderungen für Stoßfestigkeit. Dennoch sollte darauf geachtet werden, dass das Glas nicht beschädigt wird.

INDIGLO®-ZIFFERBLATTBELEUCHTUNG

Die Beleuchtung wird durch Drücken des Knopfs oder der Krone aktiviert. Die für die INDIGLO®-Funktion verwendete Elektroleuchttechnik erhellt bei Nacht und Dunkelheit das Zifferblatt.



EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

ANMERKUNG: Die Krone Ihrer Intelligent Quartz™-Uhr hat drei Stellungen: eingedrückt, mittlere Stellung und herausgezogen. Machen Sie sich mit den verschiedenen Stellungen der Krone vertraut. Ziehen Sie sie zunächst ganz heraus und drücken Sie sie dann sanft ein, bis sie in der mittleren Stellung einrastet.

Das Datum und die Uhrzeit werden wie folgt eingestellt:

Uhrzeit

Ziehen Sie die Krone ganz heraus und drehen Sie sie, bis die korrekte Zeit erscheint. Achten Sie auf die richtige Einstellung von AM/PM (vor-/nachmittags). Verifizieren Sie hierzu, dass das Datum um Mitternacht und nicht mittags umspringt.

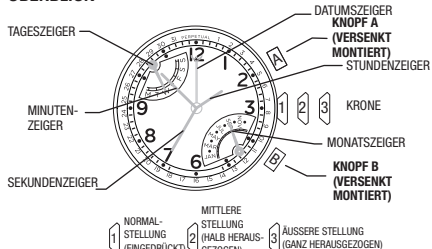
Datum (trifft nicht auf Modelle mit ewigem Kalender zu)
Ziehen Sie die Krone auf die mittlere Stellung heraus und drehen Sie sie, bis im Datumsfenster das korrekte Datum erscheint. Anmerkung: Das Datum springt zwischen 22 Uhr und 2 Uhr um. In diesem Zeitraum darf das Datum nicht geändert werden. Bei Zuwiderhandlung kann das Uhrwerk beschädigt werden.

Wenn Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt sind, drücken Sie die Krone ganz ein. Der Sekundenzeiger setzt sich in Bewegung.

ANMERKUNG: In Monaten mit weniger als 31 Tagen muss das Datum justiert werden.

EWIGER KALENDER

ÜBERBLICK



EINLEITUNG

Dank der Funktion Ewiger Kalender muss das Datum bis zum Jahr 2100 nicht justiert werden. Die Uhr passt die Monate und Schaltjahre automatisch an und zeigt Zeit und Datum stets korrekt an. Wochentag und Datum sind werksseitig voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Zeit einzustellen. Die Uhr hat zwei versenkt montierte Knöpfe, mit deren Hilfe Ihr Timex Service Center nach einem Batteriewechsel wieder den Wochentag und das Datum einstellen kann. Sie haben sonst keine Funktion.

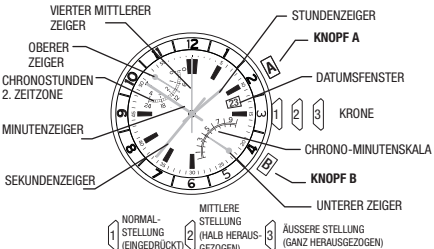
SCHALTJAHRAUSGLEICH

Zur Aufrechterhaltung des korrekten Datums besitzt die Uhr eine Schaltjahr-Ausgleichsfunktion. Diese Einstellung wird im Timex-Werk bzw. nach einem Batterieaustausch vorgenommen und kann nicht geändert, sondern nur eingesehen werden.

Ziehen Sie hierzu die Krone in die mittlere Stellung heraus. Der Datumszeiger stellt den Ausgleich wie folgt dar: 1 = 1 Jahr nach Schaltjahr; 2 = 2 Jahre nach Schaltjahr; 3 = 3 Jahre nach Schaltjahr; 4 = Schaltjahr. Drücken Sie die Krone anschließend wieder ein. Die Zeiger rücken wieder in ihre Normalstellung für Wochentag, Monat und Datum.

FLYBACK-CHRONOGRAPH

ÜBERBLICK



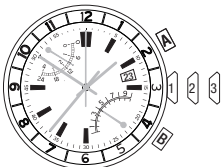
EINSTELLEN DES VIERTEN MITTLEREN ZEIGERS

Der vierte mittlere Zeiger wird wie folgt justiert:

1. Ziehen Sie die Krone ganz heraus. Der obere und untere Zeiger rücken automatisch in ihre Endstellungen.
2. Der vierte mittlere Zeiger muss auf 12 Uhr zeigen. Sollte dieser innerhalb von 5 Sekunden nach dem Herausziehen der Krone nicht in die 12-Uhr-Stellung rücken, muss er durch Drücken von Knopf A oder B entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn in die 12-Uhr-Stellung gedreht werden.
3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone ganz ein.

ZWEITE ZEITZONE

Der obere Zeiger zeigt die Uhrzeit für die zweite Zeitzone an. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine 24-Stunden-Skala handelt. Die Endpunkte sind jeweils Mitternacht, die Mitte ist 12 Uhr mittags. In den meisten Fällen weichen die Zeitzonen um volle Stunden ab. In solchen Fällen entspricht der Minutenwert der zweiten Zeitzone dem vom Minutenzeiger angezeigten Wert.



EINSTELLEN DER ZWEITEN ZEITZONE

1. Ziehen Sie die Krone halb (in die mittlere Stellung) heraus. Der obere Zeiger zeigt die Uhrzeit in der zweiten Zeitzone, der vierte mittlere Zeiger die Minuten an.
2. Angenommen, die Uhrzeit in der zweiten Zeitzone hat den gleichen Minutenwert wie die erste Zeitzone. In dem Fall muss der vierte mittlere Zeiger mit dem Minutenzeiger ausgerichtet sein. Falls nicht, oder wenn der Minutenwert der zweiten Zeitzone von dem der ersten abweichen sollte, muss der vierte mittlere Zeiger durch Drücken von Knopf B vorgerückt werden, bis er den gewünschten Minutenwert erreicht hat.
3. Drücken Sie Knopf A, bis der obere Zeiger in 1-Stunden-Inkrementen auf den gewünschten Stundenwert für die zweite Zeitzone vorgerückt ist. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs kann Knopf A niedergehalten werden.

4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

FLYBACK-CHRONOGRAPH

Die Uhr hat einen Chronographen mit 4-Stunden-Flyback.

1. Drücken Sie zum Starten Knopf A (START/STOP).

   Der vierte mittlere Zeiger zeigt die Sekunden mit einer 1/5-Sekunden-Auflösung an. Der untere Zeiger zeigt die letzte Minutenstelle an, wobei er bis zu zehn zählt und dann wiederholt. Der obere Zeiger zeigt die Gesamtzeit an, einschließlich Stunden und Minuten, mit 10-Minuten-Unterteilung. Der Chronograph zählt bis zu vier Stunden und stoppt dann automatisch.

2. Drücken Sie zum Stoppen Knopf A (START/STOP) erneut. Alle Zeiger werden angehalten.

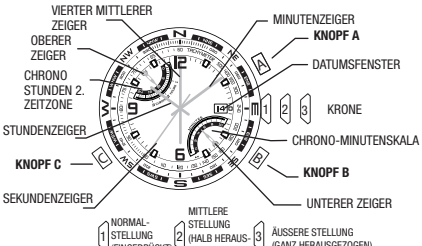
3. Zur Wiederaufnahme der Messung betätigen Sie Knopf A (START/STOP) nochmals.
4. Nullen Sie den Flyback-Chronographen mithilfe von Knopf B (FLYBACK/RESET).

   Alle Zeiger rücken dann in ihre Nullstellung. Nach weiteren acht Sekunden schaltet die Uhr wieder in die normale Anzeige der zweiten Zeitzone.

5. Zum Rücksetzen bzw. Neustarten des laufenden Flyback-Chronographen halten Sie Knopf B (Flyback/Reset) so lange nieder, bis er neu starten soll.

FLY-BACK-CHRONOGRAPH-KOMPASS

ÜBERBLICK



EINSTELLEN DES INDIKATORZEIGERS (VIERTER MITTLERER ZEIGER)

Der Indikatorzeiger kann bei Bedarf wie folgt neu justiert werden:

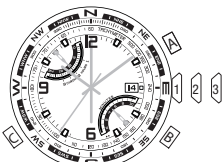
1. Ziehen Sie die Krone ganz heraus. Der obere und untere Zeiger rücken automatisch in ihre Endstellungen.
2. Der vierte mittlere Zeiger muss auf 12 Uhr zeigen. Sollte dieser innerhalb von 5 Sekunden nach dem Herausziehen der Krone nicht in die 12-Uhr-Stellung rücken, muss er mithilfe von Knopf A oder B entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn in die 12-Uhr-Stellung gedreht werden.
3. Drücken Sie anschließend die Krone wieder ein.

ZWEITE ZEITZONE

Der obere Zeiger zeigt gewöhnlich die Uhrzeit für die zweite Zeitzone an. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine 24-Stunden-Skala handelt. Die Endpunkte sind jeweils Mitternacht, die Mitte ist 12 Uhr mittags.

Die Uhrzeit für die zweite Zeitzone wird wie folgt eingestellt:

1. Ziehen Sie die Krone halb (in die mittlere Stellung) heraus. Der obere Zeiger zeigt die Uhrzeit für die zweite Zeitzone an, der vierte mittlere Zeiger die Minuten.



2. Rücken Sie den vierten mittleren Zeiger mithilfe von Knopf B vor. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs können Sie den Knopf niederhalten. Der obere und der vierte mittlere Zeiger bewegen sich gleichzeitig, wobei Letzterer eine volle Umdrehung ausführt und der obere Zeiger um eine Stunde vorrückt. Angenommen, die Uhrzeit in der zweiten Zeitzone hat den gleichen Minutenwert wie die erste Zeitzone. In dem Fall muss der vierte mittlere Zeiger mit dem Minutenzeiger ausgerichtet sein.
3. Rücken Sie den oberen Zeiger mithilfe von Knopf A in 1-Stunden-Inkrementen vor. Zur Beschleunigung dieses Vorgangs können Sie den Knopf niederhalten.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

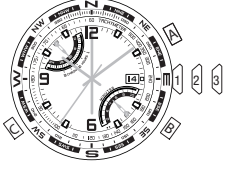
Auf Wunsch können Sie mithilfe der zweiten Zeitzone alternativ auch Ihre Standardzeit im 24-Stunden-Format an-

zeigen. Wenn Sie die Zweitzeit auf diese Weise einstellen, muss die Stunden/Minuten-Anzeige unbedingt der 24-Stunden-Anzeige entsprechen. Verifizieren Sie hierzu, dass das Datum um Mitternacht und nicht mittags umspringt.

FLYBACK-CHRONOGRAPH

Die Uhr hat einen Chronographen mit 4-Stunden-Flyback.

1. Drücken Sie zum Starten Knopf A (START/STOP). Der vierte mittlere Zeiger zeigt die Sekunden mit einer Auflösung von 1/5 Sekunden, der untere Zeiger die letzte Minutenstelle an, wobei er bis zu zehn zählt und dann wiederholt. Der



obere Zeiger zeigt die Gesamtzeit an, einschließlich Stunden und Minuten, mit 10-Minuten-Unterteilung. Der Chronograph zählt bis zu vier Stunden und stoppt dann automatisch.

2. Zum Stoppen betätigen Sie erneut Knopf A (START/STOP). Alle Zeiger bleiben stehen.
3. Zur Wiederaufnahme der Messung drücken Sie Knopf A (START/STOP) nochmals bzw. zum Nullen des Chronographen Knopf B (FLYBACK/RESET).

   Bei einer Nullung rücken alle Zeiger in ihre Nullstellung. Nach acht Sekunden nimmt die Uhr wieder die normale Zeitanzeige der zweiten Zeitzone auf.
4. Der Chronograph kann auch bei laufendem Betrieb zurückgesetzt bzw. neu gestartet werden. Halten Sie

hierzu Knopf B (FLYBACK/RESET) nieder und lassen Sie ihn los, wenn er neu starten soll. Sie können den Knopf loslassen, bevor alle Zeiger auf Null stehen; die Zeitmessung beginnt intern, sobald der Knopf losgelassen wird. Mit dieser „Flyback"-Funktion kann die Rundenzeit gemessen werden.

Der Kompass kann bei laufendem Chronographen benutzt werden, ohne dessen Betrieb zu beeinträchtigen. Weitere Informationen finden Sie unter KOMPASSMODUS.

KALIBRIEREN DES KOMPASSES

Vor Gebrauch muss der Kompass kalibriert werden.

Da ein Kompass mit dem Erdmagnetfeld arbeitet, ist auf große metallene Objekte wie Fahrzeuge und Brücken sowie auf Gegenstände mit elektromagnetischer Strahlung wie Fernseher und Computer zu achten, die das Magnetfeld im Bereich der Uhr beeinflussen können. Wird der Kompass in der Nähe derartiger Objekte kalibriert, funktioniert er nur an dieser Stelle korrekt. Wird er dagegen fern von derartigen Objekten kalibriert, so funktioniert er in ihrer Nähe nicht ordnungsgemäß. Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn die Kalibrierung im Bereich der beabsichtigten Verwendung erfolgt.

Wie alle Kompasse muss auch die Uhr bei der Kalibrierung und Richtungsfindung waagerecht gehalten werden. Andernfalls kann es zu großen Fehlern kommen. Außerdem sind Bereiche mit übermäßigen Konzentrationen von Hart- und Weicheisen zu meiden, da sie zu ungenauen Richtungsangaben führen können. Bei fragwürdigen Richtungsangaben muss erneut kalibriert werden.

Die Uhr darf nicht in der Nähe von Magnetfeldquellen,

beispielsweise Computern, Haushaltsgeräten oder Fernsehern, aufbewahrt werden, da sie sich magnetisch aufladen und dann falsche Richtungsangaben anzeigen kann. Die Genauigkeit von Handgelenkskompassen liegt gewöhnlich in einem Rahmen von +/- 10 Grad.

Der Kompass wird wie folgt kalibriert:

1. Ziehen Sie die Krone halb (mittlere Stellung) heraus und warten Sie ab, bis der Indikatorzeiger stillsteht.
2. Halten Sie die Uhr waagerecht oder legen Sie sie auf eine waagerechte Fläche (sollte das Armband im Weg sein, legen Sie die Uhr auf eine umgedrehte Tasse). Das Uhrglas kann unten liegen, muss jedoch vorsichtig behandelt werden.

3. Drücken Sie zunächst den Knopf C (KOMPASS). Der vierte mittlere Zeiger vollführt zwei Umdrehungen und erinnert Sie so daran, dass die Uhr gedreht werden muss. Die Uhr muss waagerecht bleiben. Drehen Sie sie LANGSAM um zwei, jeweils mindestens 15 Sekunden dauernde volle Umdrehungen.

4. Drücken Sie dann erneut den Knopf C (Kompass), wobei die Uhr nach wie vor waagerecht bleiben muss. Der vierte mittlere Zeiger bewegt sich hin und her, was den Abschluss der Kalibrierung anzeigt, und rückt dann in die aktuelle Deklinationseinstellung.

5. Wenn Sie die Deklination nicht einstellen möchten, drücken Sie die Krone ein. Andernfalls kann die Uhr den Deklinationswinkel automatisch ausgleichen. Drehen Sie hierzu den Kompassring so, dass Norden auf 12 Uhr zeigt.
6. Rücken Sie den vierten mittleren Zeiger mithilfe von Knopf A oder B nach Westen (-) oder Osten (+), sodass der Kompass unter Zuhilfenahme der Deklinationsskala auf den Deklinationswinkel Ihres Standorts zeigt. Dieser Vorgang kann durch Niederhalten des Knopfs beschleunigt werden. Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel.
7. Drücken Sie die Krone ein, wenn Sie fertig sind.

Deklination auf -14° (14°W) eingestellt

KOMPASSMODUS

Der Kompassmodus ist normalerweise deaktiviert und der vierte mittlere Zeiger steht auf 12.00 Uhr bzw. zeigt die Chronographsekunden an.

Der Kompass wird durch Drücken von Knopf C (KOMPASS) aktiviert. Die Uhr muss dabei waagerecht gehalten werden. Der Kompasszeiger rückt in die Norden-Stellung. Wird die Uhr gedreht, rückt der vierte mittlere Zeiger so weiter, dass er stets auf Norden zeigt. Nach 20 Sekunden

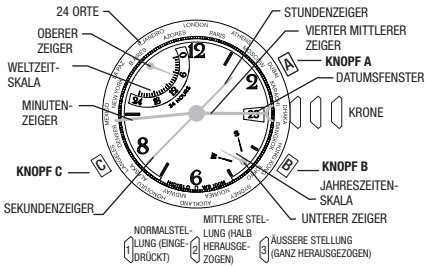
schaltet sich der Kompass automatisch ab und der vierte mittlere Zeiger kehrt in seinen Normalmodus zurück. Dadurch wird die Batterie geschont. Durch erneutes Betätigen von Knopf C (KOMPASS) kann der Kompass jederzeit erneut für 20 Sekunden aktiviert werden.

Der Kompass kann auch bei laufendem Chronographen aktiviert werden. Der vierte mittlere Zeiger schaltet lediglich vorübergehend in den Kompassmodus um. Der obere und untere Zeiger zeigen weiterhin die Chronographenzeit an und alle Chronographenfunktionen sind über die Knöpfe A (START/STOP) und B (FLYBACK/RESET) verfügbar.

ANMERKUNG: Im Kompassmodus bewegt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Inkrementen. Außerdem können sich bei aktiviertem Kompass der obere und untere Zeiger geringfügig verschieben; sie kehren jedoch in ihre korrekten Stellungen zurück, sobald der Kompass deaktiviert wird. Das ist normal und sorgt für eine möglichst genaue Kompassmessung.

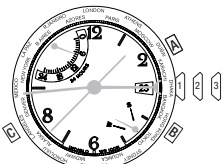
WELTZEIT

ÜBERBLICK



EINSTELLEN DER WELTZEIT

1. Ziehen Sie die Krone halb (in die mittlere Stellung) heraus. Der mittlere Zeiger zeigt einen Ort in einer bestimmten Weltzeitzone und der obere Zeiger die Weltzeit an.



2. Rücken Sie mithilfe von Knopf A oder B den mittleren Zeiger auf den Ort, der Ihrer Ortszeit entspricht.

Dieser Vorgang kann durch Niederhalten des Knopfs beschleunigt werden. Sie können einen beliebigen Ort wählen.

3. Ziehen Sie die Krone ganz heraus. Der Zeiger für die Ortsauswahl kehrt in die 12.00-Uhr-Stellung zurück (siehe EINSTELLEN DES INDIKATORZEIGERS). Nach fünf Sekunden zeigt der obere Zeiger die Weltzeit (die Uhrzeit des zuvor ausgewählten Orts), der mittlere Zeiger die Minuten der Weltzeit und der untere Zeiger die Jahreszeit an (siehe EINSTELLEN DER JAHRESZEIT). WICHTIG: Die Knöpfe oder die Krone dürfen erst dann wieder betätigt werden, wenn die Einstellung des mittleren Zeigers abgeschlossen ist. (Dies ist etwa 10 Sekunden nach dem Herausziehen der Krone in die äußere Stellung der Fall).

4. Sollte die angezeigte Jahreszeit nicht Ihrer Standardzeitzone entsprechen, ändern Sie sie mithilfe von Knopf C. Wenn in Ihrer Standardzeitzone die Sommerzeit gilt, rückt der obere Zeiger um eine Stunde vor.
5. Stellen Sie die Uhrzeit mit Knopf A oder B vor bzw. zurück, bis die Weltzeitzonenzeit mit Ihrer Standardzeitzonenzeit übereinstimmt. Dieser Vorgang kann durch Niederhalten eines der Knöpfe beschleunigt werden. Die Zeiger bewegen sich gleichzeitig, wobei der mittlere eine volle Umdrehung ausführt und der obere um eine Stunde weiterrückt. Im Anschluss an den Einstellvorgang müssen der mittlere Zeiger und der Minutenzeiger miteinander ausgerichtet sein.
6. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

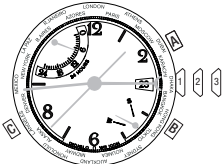
EINSTELLEN DES INDIKATORZEIGERS (VIERTER MITTLERER ZEIGER)

Der Indikatorzeiger kann bei Bedarf wie folgt neu justiert werden:

1. Ziehen Sie die Krone ganz heraus. Der obere und untere Zeiger rücken automatisch in ihre Endstellungen.
2. Der vierte mittlere Zeiger muss auf 12 Uhr zeigen. Sollte dieser innerhalb von 5 Sekunden nach dem Herausziehen der Krone nicht in die 12-Uhr-Stellung rücken, muss er mithilfe von Knopf A oder B entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn in die 12-Uhr-Stellung gedreht werden.
3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

ANMERKUNG: Wird innerhalb von 5 Sekunden nach dem Stillstand der Zeiger kein Knopf gedrückt, schaltet die Uhr in den Weltzeit-Einstellmodus (siehe EINSTELLEN DER WELTZEIT).

ORTSZEITANZEIGE



Drehen Sie den mittleren Zeiger mit Knopf A oder B vor bzw. zurück und wählen Sie einen Ort aus. Der obere Zeiger rückt auf die Uhrzeit für den gewählten Ort. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine 24-Stunden-Skala handelt. Die Endpunkte sind jeweils Mitternacht, die Mitte ist 12 Uhr mittags.

EINSTELLEN DER JAHRESZEIT

Anhand der Jahreszeitfunktion kann die Uhr automatisch auf Sommerzeit umschalten.

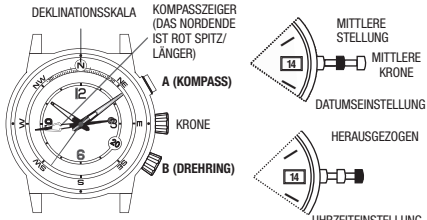
Sie bietet zwei Einstellungen, mit deren Hilfe dies für alle Orte mit Sommerzeitumstellung erreicht werden kann. Diese sind SOMMER für Sommerzeit und WINTER für die Standardzeit.

Ist ein Ort auf SOMMER eingestellt, stehen alle Orte in derselben Hemisphäre ebenfalls auf SOMMER und alle Orte in der anderen Hemisphäre befinden sich automatisch auf WINTER. Die Uhr ordnet die Orte der korrekten Hemisphäre zu.

Die Jahreszeit in dem gewählten Ort wird mit Knopf C geändert.

KOMPASS

ÜBERBLICK



EINSTELLEN DES KOMPASSZEIGERS

Ziehen Sie die KRONE ganz heraus. Der Kompasszeiger muss auf 12 Uhr weisen. Wenn nicht, drehen Sie ihn mithilfe von Knopf A oder B in die 12-Uhr-Stellung. Durch Niederhalten des Knopfs können Sie den Vorgang beschleunigen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die MITTLERE KRONE ein und kalibrieren den Kompass erneut.

KALIBRIEREN DES KOMPASSES

Vor Gebrauch muss der Kompass kalibriert werden.

Da ein Kompass mit dem Erdmagnetfeld arbeitet, ist auf große metallene Objekte wie Fahrzeuge und Brücken sowie auf Gegenstände mit elektromagnetischer Strahlung wie Fernseher und Computer zu achten, die das Magnetfeld im Bereich der Uhr beeinflussen können. Wird der Kompass in der Nähe derartiger Objekte kalibriert, funktioniert er nur an dieser Stelle korrekt. Wird er dagegen fern von derartigen Objekte kalibriert, so funktioniert er in ihrer Nähe nicht ordnungsgemäß. Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn die Kalibrierung im Bereich der beabsichtigten Verwendung erfolgt.

Wie alle Kompasse muss auch die Uhr bei der Kalibrierung und Richtungsfindung waagerecht gehalten werden. Andernfalls kann es zu großen Fehlern kommen. Außerdem sind Bereiche mit übermäßigen Konzentrationen von Hart- und Weicheisen zu meiden, da sie zu ungenauen Richtungsangaben führen können. Bei fragwürdigen Richtungsangaben muss erneut kalibriert werden.

Die Uhr darf nicht in der Nähe von Magnetfeldquellen, beispielsweise Computern, Haushaltsgeräten oder Fernsehern, aufbewahrt werden, da sie sich magnetisch aufladen und dann falsche Richtungsangaben anzeigen kann. Die Genauigkeit von Handgelenkskompassen liegt

gewöhnlich in einem Rahmen von +/- 10 Grad.

Der Kompass wird wie folgt kalibriert:

1. Ziehen Sie die Krone halb (mittlere Stellung) heraus und warten Sie ab, bis der Indikatorzeiger stillsteht.
2. Halten Sie die Uhr waagerecht oder legen Sie sie auf eine waagerechte Fläche (sollte das Armband im Weg sein, legen Sie die Uhr auf eine umgedrehte Tasse). Das Uhrglas kann unten liegen, muss jedoch vorsichtig behandelt werden.
3. Drücken Sie zunächst Knopf A oder B. Der vierte mittlere Zeiger vollführt zwei Umdrehungen und erinnert Sie so daran, dass die Uhr gedreht werden muss. Die Uhr muss waagerecht bleiben. Drehen Sie sie LANGSAM um zwei, jeweils mindestens 15 Sekunden dauernde volle Umdrehungen.

4. Drücken Sie dann erneut den Knopf A oder B, wobei die Uhr nach wie vor waagerecht bleiben muss. Der vierte mittlere Zeiger bewegt sich hin und her, was den Abschluss der Kalibrierung anzeigt, und rückt dann in die aktuelle Deklinationseinstellung.
5. Wenn Sie die Deklination nicht einstellen möchten, drücken Sie die Krone ein. Andernfalls kann die Uhr den Deklinationswinkel automatisch ausgleichen. Drehen Sie hierzu den Kompassring so, dass Norden auf 12 Uhr zeigt.

6. Rücken Sie den vierten mittleren Zeiger mithilfe von Knopf A oder B nach Westen (-) oder Osten (+), sodass der Kompass unter Zuhilfenahme der Deklinationsskala auf den Deklinationswinkel Ihres Standorts zeigt. Dieser Vorgang kann durch Niederhalten des Knopfs beschleunigt werden. Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel.
7. Drücken Sie die Krone ein, wenn Sie fertig sind.

Deklination auf -14° (14°W) eingestellt

KOMPASSMODUS

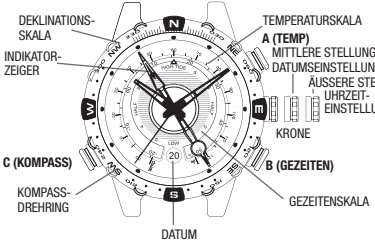
Der Kompassmodus ist normalerweise deaktiviert und der vierte mittlere Zeiger steht auf 12.00 Uhr bzw. zeigt die Chronographsekunden an.

Der Kompass wird durch Drücken von Knopf A oder B aktiviert. Die Uhr muss dabei waagerecht gehalten werden. Der Kompasszeiger rückt in die Norden-Stellung. Wird die Uhr gedreht, rückt der vierte mittlere Zeiger so weiter, dass er stets auf Norden zeigt. Nach 20 Sekunden schaltet sich der Kompass automatisch ab und der vierte mittlere Zeiger kehrt in seinen Normalmodus zurück. Dadurch wird die Batterie geschont. Durch erneutes Betätigen von Knopf A oder B kann der Kompass jederzeit erneut für 20 Sekunden aktiviert werden.

ANMERKUNG: Im Kompassmodus bewegt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Inkrementen.

GEZEITEN TEMPERATUR UND KOMPASS

ÜBERBLICK



EINSTELLEN DES INDIKATORZEIGERS

Ziehen Sie die Krone ganz heraus. Der Indikatorzeiger muss auf 12 Uhr weisen. Sollte das nicht der Fall sein, rücken Sie ihn entweder mit Knopf B (GEZEITEN) oder Knopf A (TEMPERATUR) in die 12-Uhr-Stellung. GEZEITEN rückt den Zeiger im, TEMP entgegen dem Uhrzeigersinn weiter. Durch Niederhalten des Knopfs wird der Vorgang beschleunigt. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

UMSCHALTEN ZWISCHEN GEZEITEN UND TEMPERATUR

Der Indikatorzeiger zeigt konstant entweder die Gezeit oder die Temperatur an. Bei angezeigter Temperatur können Sie mit dem GEZEITEN-Knopf (B) die Gezeitenuhr wählen. Zuerst wird Ebbe, dann der aktuelle Stand angezeigt. Bei aktiver Gezeitenanzeige schalten sie mit

dem TEMP-Knopf (A) auf das Thermometer um. Der Zeiger rückt zunächst auf den Anfang der Thermometerskala und dann auf die aktuelle Temperatur.

THERMOMETER

Wird die Uhr am Handgelenk getragen, wird die abgelesene Temperatur von der Körperwärme beeinflusst. Genauere Messungen erzielen Sie, wenn Sie die Uhr abnehmen und mindestens einige Minuten lang in den Schatten legen.

Die Uhr kann auch die Wassertemperatur messen. Schalten Sie die Uhr jedoch unbedingt in den Temperaturmodus, bevor Sie sie ins Wasser tauchen, da unter Wasser keine Knöpfe gedrückt werden dürfen.

Die Temperatur wird normalerweise in Abständen von jeweils 1 Minute gemessen, bei wechselnder Temperatur häufiger.

GEZEITENUHR

Im Gezeitenmodus dreht sich der Indikatorzeiger immer im Uhrzeigersinn. Steigendes Wasser wird von einem nach links, fallendes Wasser von einem nach rechts weisenden Zeiger markiert. Die Anzahl der Stunden bis zur nächsten Flut/Ebbe ist auf der Gezeitenskala zu sehen.

Da die Gezeiten auch vom Sonnenstand und von der Küstenform abhängen, kann die Uhr die Zeit für Ebbe und Flut nicht genau bestimmen. Daher muss die Gezeitenuhr u.U. periodisch justiert werden.

Hierzu muss die Krone halb (in die MITTLERE Stellung) herausgezogen werden. Rücken Sie dann mithilfe des GEZEITEN- (B) oder TEMP-Knopfs (A) den Zeiger auf die aktuelle Gezeit. GEZEITEN rückt den Zeiger im, TEMP entgegen dem Uhrzeigersinn weiter. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

KALIBRIEREN DES KOMPASSES

Vor Gebrauch muss der Kompass kalibriert werden.

Da ein Kompass mit dem Erdmagnetfeld arbeitet, ist auf große metallene Objekte wie Fahrzeuge und Brücken sowie auf Gegenstände mit elektromagnetischer Strahlung wie Fernseher und Computer zu achten, die das Magnetfeld im Bereich der Uhr beeinflussen können. Wird der Kompass in der Nähe derartiger Objekte kalibriert, funktioniert er nur an dieser Stelle korrekt. Wird er dagegen fern von derartigen Objekte kalibriert, so funktioniert er in ihrer Nähe nicht ordnungsgemäß. Optimale Ergebnisse werden erzielt, wenn die Kalibrierung im Bereich der beabsichtigten Verwendung erfolgt.

Wie alle Kompasse muss auch die Uhr bei der Kalibrierung und Richtungsfindung waagerecht gehalten werden. Andernfalls kann es zu großen Fehlern kommen. Außerdem sind Bereiche mit übermäßigen Konzentrationen von Hart- und Weicheisen zu meiden, da sie zu ungenauen Richtungsangaben führen können. Bei fragwürdigen Richtungsangaben muss erneut kalibriert werden.

Die Uhr darf nicht in der Nähe von Magnetfeldquellen, beispielsweise Computern, Haushaltsgeräten oder Fernsehern, aufbewahrt werden, da sie sich magnetisch aufladen und dann falsche Richtungsangaben anzeigen kann. Die Genauigkeit von Handgelenkskompassen liegt gewöhnlich in einem Rahmen von +/- 10 Grad.

Der Kompass wird wie folgt kalibriert:

1. Ziehen Sie die Krone halb (mittlere Stellung) heraus und warten Sie ab, bis der Indikatorzeiger stillsteht.
2. Halten Sie die Uhr waagerecht oder legen Sie sie auf eine waagerechte Fläche (sollte das Armband im Weg

sein, legen Sie die Uhr auf eine umgedrehte Tasse). Das Uhrglas kann unten liegen, muss jedoch vorsichtig behandelt werden.

3. Drücken Sie zunächst den Knopf C (KOMPASS). Der vierte mittlere Zeiger vollführt zwei Umdrehungen und erinnert Sie so daran, dass die Uhr gedreht werden muss. Die Uhr muss waagerecht bleiben. Drehen Sie sie LANGSAM um zwei, jeweils mindestens 15 Sekunden dauernde volle Umdrehungen.

4. Drücken Sie dann erneut den Knopf C (Kompass), wobei die Uhr nach wie vor waagerecht bleiben muss. Der vierte mittlere Zeiger bewegt sich hin und her, was den Abschluss der Kalibrierung anzeigt, und rückt dann in die aktuelle Deklinationseinstellung.
5. Wenn Sie die Deklination nicht einstellen möchten, drücken Sie die Krone ein. Andernfalls kann die Uhr den Deklinationswinkel automatisch ausgleichen. Drehen Sie hierzu den Kompassring so, dass Norden auf 12 Uhr zeigt.
6. Rücken Sie den vierten mittleren Zeiger mithilfe von Knopf A oder B nach Westen (-) oder Osten (+), sodass der Kompass unter Zuhilfenahme der Deklinationsskala auf den Deklinationswinkel Ihres Standorts zeigt. Dieser Vorgang kann durch Niederhalten des Knopfs beschleunigt werden. Die nachstehende Abbildung zeigt ein Beispiel.

7. Drücken Sie die Krone ein, wenn Sie fertig sind.

Deklination auf -14° (14°W) eingestellt

KOMPASSMODUS

Der Kompassmodus ist normalerweise deaktiviert und der vierte mittlere Zeiger steht auf 12.00 Uhr bzw. zeigt die Chronographsekunden an.

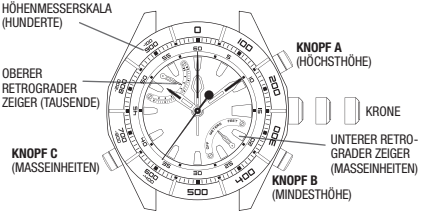
Der Kompass wird durch Drücken von Knopf C (KOMPASS) aktiviert. Die Uhr muss dabei waagerecht gehalten werden. Der Kompasszeiger rückt in die Norden-Stellung.

Wird die Uhr gedreht, rückt der vierte mittlere Zeiger so weiter, dass er stets auf Norden zeigt. Nach 20 Sekunden schaltet sich der Kompass automatisch ab und der vierte mittlere Zeiger kehrt in seinen Normalmodus zurück. Dadurch wird die Batterie geschont. Durch erneutes Betätigen von Knopf C (KOMPASS) kann der Kompass jederzeit erneut für 20 Sekunden aktiviert werden.

ANMERKUNG: Im Kompassmodus bewegt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Inkrementen.

HÖHENMESSER

ÜBERBLICK



EINSTELLEN DES INDIKATORZEIGERS (VIERTER MITTLERER ZEIGER)

Ziehen Sie die Krone ganz heraus. Der obere und untere retrograde Zeiger werden automatisch auf den Anfang ihrer Skalen zurückgesetzt. Der Indikatorzeiger (vierter mittlerer Zeiger) muss auf 12 Uhr zeigen. Falls nicht, rücken Sie ihn mithilfe von Knopf A oder B auf 12 Uhr. A rückt den Zeiger im, B entgegen dem Uhrzeigersinn weiter. Durch Niederhalten des Knopfs können Sie den Vorgang beschleunigen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

KALIBRIEREN DES HÖHENMESSERS

Vor Gebrauch muss der Höhenmesser kalibriert werden.

Da ein Höhenmesser die Höhe mithilfe von Druck ermittelt und sich dieser von einem Standort zum andern unterscheidet, ist es wichtig, das Instrument auf einen

bekannten Referenzhöhenwert oder eine Standard-referenzhöhe an einem gegebenen Standort einzustellen. Plötzliche Druckänderungen aufgrund von Wetterum-schwüngen können dazu führen, dass Ihre Höhenmes-sung bis zu +/-100 m abweicht, selbst wenn sich Ihr Standort nicht geändert hat. Führen Sie bei drastischen Druckänderungen eine erneute Kalibrierung aus.

Der Höhenmesser wird wie folgt kalibriert:

1. Ziehen Sie die Krone halb (mittlere Stellung) heraus und warten Sie ab, bis der Indikatorzeiger stillsteht.
2. Ist der Höhenmesser beim Herausziehen der Krone ausgeschaltet, zeigt der untere retrograde Zeiger auf die beim letzten Gebrauch des Höhen-messers gewählte Einheit, andernfalls auf die aktuell ausgewählte Einheit in der Höhenanzeige. Der vierte mittlere Zeiger und der obere retrograde Zeiger müs-sen auf die aktuelle Höhe zeigen.
3. Drehen Sie mithilfe von Knopf A oder B den vierten mittleren Zeiger im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis er auf die gewünschte Kalibrierungshöhe zeigt. Durch Niederhalten des Knopfs können Sie diesen Vorgang beschleunigen. Der obere retrograde Zeiger bewegt sich in Relation zu dem vom vierten mittleren Zeiger angezeigten Höhenwert.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die Krone wieder ein.

Zum Umschalten der Einheiten zwischen METER und FUSS ist Knopf C zu drücken. Wird Knopf C nicht innerhalb einer Sekunde losgelassen, werden die bei der Kalibrierung vorgenommenen Änderungen verworfen und die aktuelle Höhe wieder angezeigt.

HÖHENMESSER EIN/AUS

Der Höhenmesser wird durch Betätigen von Knopf C eingeschaltet. Der untere retrograde Zeiger zeigt auf METERS. Anhand der Markierungen auf dem oberen Ring zeigt der vierte mittlere Zeiger die aktuelle Höhe in Hunderterwerten mit einer Unterteilung von jeweils 10 Meter/Fuß, der obere retrograde Zeiger die aktuelle Höhe in Tausenderwerten mit einer Unterteilung von jeweils 1000 Meter/Fuß an.

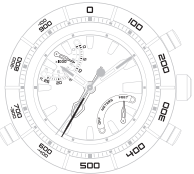
Zum Umschalten von Meter auf Fuß drücken Sie Knopf C ein zweites Mal und zum Zurückschalten von Fuß auf Meter zweimal (der Höhenmesser wird zunächst aus- und dann mit Meter-Einheiten wieder eingeschaltet).

Soll der Höhenmesser mit eingestellter Fußeinheit ausgeschaltet werden, drücken Sie Knopf C einmal. Soll er dagegen mit eingestellter Metereinheit ausgeschaltet

werden, betätigen Sie Knopf C zweimal (der untere Zeiger dreht sich zunächst auf FEET und dann auf OFF).

Die Uhr schaltet den Höhenmesser 60 Minuten nach der Aktivierung automatisch aus.

Beispiel: Höhe – 2310 m



Beispiel: Höhe – 7580 Fuß

ABRUFEN DER MIN/MAX-HÖHENMESSUNG

Die aufgezeichnete Höchsthöhe wird durch Drücken von Knopf A angezeigt. Der untere retrograde Zeiger zeigt die Maßeinheit an, in der die Höchsthöhe aufgezeichnet wurde, sofern der Höhenmesser zum Zeitpunkt der Knopfbetätigung ausgeschaltet war. Andernfalls wird die Höchsthöhe in der aktuell ausgewählten Maßeinheit angezeigt. Der vierte mittlere Zeiger zeigt die Hunderterwerte der Höchsthöhe mit einer Unterteilung von jeweils 10 METER/FUSS, der obere retrograde Zeiger die Tausenderwerte mit einer Unterteilung von jeweils 1000 METER/FUSS an.

Die aufgezeichnete Höchsthöhe wird 10 Sekunden lang angezeigt. Soll die Anzeigedauer um 10 Sekunden verlängert werden, muss vor Ablauf des ersten 10-Sekunden-Intervalls Knopf A betätigt werden.

Durch Drücken von Knopf C können Sie von Meter auf Fuß und umgekehrt umschalten.

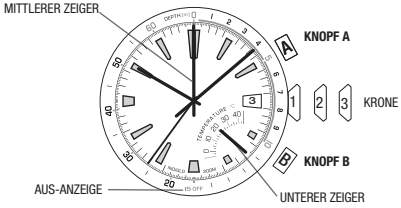
Die aufgezeichnete Mindesthöhe wird mit Knopf B angezeigt. Der untere retrograde Zeiger zeigt die Maßeinheit an, in der die Mindesthöhe aufgezeichnet wurde, sofern der Höhenmesser zum Zeitpunkt der Knopfbetätigung ausgeschaltet war. Andernfalls wird die Mindesthöhe in der aktuell ausgewählten Maßeinheit angezeigt. Der vierte mittlere Zeiger zeigt die Hunderterwerte der Mindesthöhe mit einer Unterteilung von jeweils 10 METER/FUSS, der obere retrograde Zeiger die Tausenderwerte mit einer Unterteilung von jeweils 1000 Meter/Fuß an.

Die aufgezeichnete Mindesthöhe wird 10 Sekunden lang angezeigt. Soll die Anzeigedauer um 10 Sekunden verlängert werden, muss vor Ablauf des ersten 10-Sekunden-Intervalls

Knopf B betätigt werden. Durch Drücken von Knopf C können Sie von Meter auf Fuß und umgekehrt umschalten.

TIEFE

ÜBERBLICK



TEMPERATUR

Der Temperatursensor ist stets eingeschaltet und nimmt mindestens einmal alle 60 Sekunden eine Messung vor. Die Temperatur wird vom unteren Zeiger auf der zugehörigen Skala angezeigt.

Wird die Uhr am Handgelenk getragen, wirkt sich die Körperwärme auf die Temperaturmessung aus. Genauere Messwerte erhalten Sie, wenn Sie die Uhr abnehmen.

TIEFENSENSOR EIN/AUS

Dieser Sensor ist normalerweise ausgeschaltet und muss vor dem Eintauchen manuell eingeschaltet werden. Drücken Sie hierzu kurz Knopf B. Der vierte mittlere Zeiger rückt von der AUS-Stellung (6 Uhr) in die 12-Uhr-Stellung und nimmt dann mindestens alle 5 Sekunden eine Messung vor. Mit zunehmender Tiefe zeigt der vierte mittlere Zeiger auf der Tiefenskala die tatsächliche Tiefe an. Bleibt

der Messwert 5 Minuten lang in einem Bereich zwischen 0 und 2 Metern, schaltet sich der Sensor automatisch ab. Sie können den Sensor auch manuell abschalten. Halten Sie hierzu Knopf B 2 Sekunden lang nieder. Der vierte mittlere Zeiger dreht sich in die AUS-Stellung (6 Uhr).

ABRUFEN VON MAXIMALER TIEFE/MINIMALER TEMPERATUR

Schrauben Sie die Krone aus und ziehen Sie sie halb (mittlere Stellung) heraus. Der mittlere und der untere Zeiger bewegen sich, wobei Ersterer die größte aufgezeichnete Tiefe und Letzterer die niedrigste aufgezeichnete Temperatur anzeigt. Bei einer noch nicht benutzten Uhr zeigt der mittlere Zeiger 0 Meter und der untere Zeiger 0° C an. Die Krone muss wieder festgeschraubt werden, bevor die Uhr in Gebrauch genommen bzw. eingetaucht wird.

BATTERIELADESTAND

Die Uhr überwacht den Ladestand der Batterie und zeigt anhand der Bewegung des Sekundenzeigers visuell den aktuellen Ladestand an. Dieser wird in drei Stufen angezeigt – Normal, Niedrig und Ersetzen.

Bei normalem Ladestand rückt der Sekundenzeiger pro Sekunde um eine Zeigerstellung weiter.

Bei niedrigem Ladestand rückt der Sekundenzeiger nur alle 2 Sekunden um zwei Zeigerstellungen vor. Es empfiehlt sich, die Batterie bei niedrigem Ladestand auszutauschen.

Bei „Ersetzen" rückt der Sekundenzeiger nur alle 5 Sekunden um fünf Zeigerstellungen vor. Zu diesem Zeitpunkt darf der Tauchmodus auf keinen Fall mehr aktiviert werden und die Batterie muss unverzüglich ausgewechselt werden.

TACHYMETERFUNKTION

(nicht bei allen Modellen)

Anhand dieser Methode bestimmt das Tachymeter lediglich Geschwindigkeiten über 60 Einheiten pro Stunde. Sollen langsamere Geschwindigkeiten gemessen werden, muss eine kleinere Maßeinheit gewählt werden. Die Tachymeterfunktion ist unabhängig von der Entfernungseinheit (d.h. Meilen, Seemeilen, Kilometer, Meter usw.), solange für alle Berechnungen dieselbe Längeneinheit benutzt wird.

1. Legen Sie die Start- und Endmarkierungen für Ihre vorbestimmte Entfernung fest.
2. Starten Sie den Chronographen, sobald das Objekt für die Geschwindigkeitsmessung die Startmarkierung passiert.

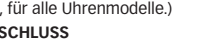
3. Stoppen Sie den Chronographen, sobald das Objekt für die Geschwindigkeitsmessung die Endmarkierung passiert.
4. Bestimmen Sie durch Vergleichen des Chronographen-Sekundenzeigers mit den Tachymetermarkierungen die Geschwindigkeit des Objekts.

JUSTIEREN DES ARMBANDS

(Die nachstehenden Armbandanleitungen gelten, eventuell mit leichten Abweichungen, für alle Uhrenmodelle.)

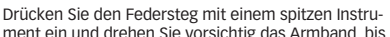
ARMBAND MIT SCHIEBEVERSCHLUSS

1. Öffnen Sie die Verschlussplatte.
2. Schieben Sie den Verschluss an die gewünschte Stelle.
3. Halten Sie die Verschlussplatte unter Druckausübung fest und bewegen Sie den Verschluss hin und her, bis er mit den Rillen an der Unterseite des Armbands im Eingriff ist.
4. Drücken Sie die Verschlussplatte an, bis sie einrastet. Nicht gewaltsam schließen. Der Verschluss kann beschädigt werden.



ARMBAND MIT FALTVERSCHLUSS

1. Finden Sie den Federsteg, der das Armband mit dem Verschluss verbindet.
2. Drücken Sie den Federsteg mit einem spitzen Instrument ein und drehen Sie vorsichtig das Armband, bis es sich löst.
3. Bestimmen Sie die Größe Ihres Handgelenks und führen Sie den Federsteg in das passende untere Loch ein.
4. Drücken Sie den Federsteg nach unten, richten Sie ihn mit dem oberen Loch aus und geben Sie ihn dann frei, sodass er einrastet.



HERAUSNEHMEN VON ARMBANDGLIEDERN

GLIEDER WERDEN WIE FOLGT HERAUSGENOMMEN:

1. Stellen Sie das Armband aufrecht und führen Sie ein spitzes Instrument in die Gliedöffnung ein.
2. Drücken Sie den Stift kräftig in Pfeilrichtung, bis sich das Glied löst (die Stifte lassen sich absichtlich nur schwer entfernen).
3. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle gewünschten Glieder entfernt sind.

WIEDERMONTAGE:

1. Verbinden Sie die Armbandteile.
2. Drücken Sie den Stift gegen die Pfeilrichtung wieder in das Glied.
3. Achten Sie darauf, dass er fest sitzt und bündig abschließt.

BATTERIE

Bei normaler Benutzung hat die Batterie gewöhnlich eine Lebensdauer von vier bis sechs Jahren. Sie kann jedoch abhängig vom tatsächlichen Gebrauch variieren.

Wir empfehlen, die Batterie nur von TIMEX auswechseln zu lassen. Im Anschluss an einen Batteriewechsel müssen die Uhrzeit und das Datum neu kalibriert werden. Schicken Sie Ihre Uhr bitte in einer frankierten Versandverpackung an Timex ein. Eine frankierte Versandverpackung erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 1-800-448-4639. Sie können sich auch an den Händler wenden, der Ihnen die Uhr verkauft hat, oder unter www.Timex.com nachsehen. Schicken Sie zusammen mit Ihrer Uhr den folgenden Betrag für Porto- und Verpackungsgebühren ein (hierbei handelt es sich nicht um Reparaturkosten): in den USA einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung

über USD8,00 und in Kanada einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung über CAD7,00. In allen anderen Ländern stellt Timex die Porto- und Verpackungskosten in Rechnung.

SCHICKEN SIE BITTE NIEMALS BESONDERE ARMBÄNDER ODER SONSTIGE ARTIKEL VON PERSÖNLICHEM WERT MIT EIN.

DIE BATTERIE DARF AUF KEINEN FALL VERBRANNT WERDEN. SIE IST NICHT AUFLADBAR. BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

INTERNATIONALE TIMEX-GARANTIE

Für ihre TIMEX®-Uhr übernimmt die Timex Group USA, Inc. für die Dauer EINES JAHRES ab dem Erstverkaufsdatum eine Garantie auf Herstellungsmängel. Timex und seine Partner erkennen diese internationale Garantie weltweit an.

Bitte beachten Sie, dass Timex nach eigenem Ermessen durch den Einbau neuer oder gründlich überholter und überprüfter Komponenten die Uhr reparieren bzw. durch ein identisches oder ähnliches Modell ersetzen kann. **WICHTIG — BITTE BEACHTEN SIE, DASS UNTER FOLGENDEN BEDINGUNGEN MÄNGEL ODER SCHÄDEN AN IHREM PRODUKT VON DIESER GARANTIE AUSGENOMMEN SIND:**

1. nach Ablauf der Garantiezeit auftretende Mängel oder Schäden

2. wenn die Uhr nicht bei einem Timex-Vertragshändler gekauft worden ist
3. wenn Reparaturen nicht von Timex ausgeführt worden sind
4. Mängel oder Schäden infolge von Unfällen, unbefugten Eingriffen oder unsachgemäßer Behandlung
5. Schäden oder Mängel an Glas, Armband, Uhrengehäuse, Zubehör oder Batterie. Timex kann den Ersatz solcher Teile in Rechnung stellen.

DIESE GARANTIE UND DIE DARIN ENTHALTENEN ABHILFEN GELTEN AUSSCHLIESSLICH UND ANSTATT ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH JEDER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK. TIMEX

ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR BEILÄUFIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN BZW. AUFWENDUNGEN BEI VERTRAGSERFÜLLUNG. In manchen Ländern sind Einschränkungen stillschweigender Garantien bzw. Ausschlüsse oder Einschränkungen von Schadensersatzansprüchen nicht erlaubt, sodass diese Einschränkungen für Sie möglicherweise keine Geltung haben. Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte Rechte. Darüber hinaus haben Sie u.U. weitere Rechte, die je nach Land unterschiedlich sind.

Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, senden Sie Ihre Uhr bitte an Timex, einen Timex-Partner oder den Timex-Händler, bei dem Sie die Uhr gekauft haben, mit dem ausgefüllten Original-Reparaturschein als Anlage ein. Ausschließlich für USA und Kanada: Legen Sie den ausgefüllten Original-Reparatur-

schein oder eine schriftliche Erklärung mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Kaufort und -datum bei. Schicken Sie bitte zusammen mit Ihrer Uhr folgenden Betrag für Porto- und Verpackungskosten ein (hierbei handelt es sich nicht um Reparaturkosten): in den USA einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung über USD8,00, in Kanada einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung über CAD7,00 und in GB einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung über GBP2,50. In allen anderen Ländern stellt Timex die Porto- und Verpackungskosten in Rechnung. SCHICKEN SIE BITTE NIEMALS BESONDERE ARMBÄNDER ODER SONSTIGE ARTIKEL VON PERSÖNLICHEM WERT MIT EIN.

Für die USA erhalten Sie zusätzliche Garantieinformationen unter der Nummer 1-800-448-4639. Für Kanada wählen Sie 1-800-263-0981, für Brasilien +55 11 5572 9733, für Mexiko 01-800-01-060-00, für Zentralamerika,

die Karibik, Bermuda und die Bahamas (501) 370 5775 (USA). Für Asien wählen Sie 852-2815-0091, für GB 44 020 8687 9620, für Portugal 351 212 946 017, für Frankreich 33 3 81 63 42 00, für Deutschland und Österreich 43 662 88921 30, für den Nahen Osten und Afrika 971-4-310850.

ERWEITERTE GARANTIE

Nur in den USA erhältlich. Für $5 können Sie Ihre Garantie um weitere 4 Jahre ab dem Kaufdatum verlängern. Sie können während der normalen Geschäftszeiten mit AMEX, Discover, Visa oder MasterCard telefonisch unter der Nummer 1 800-448-4639 bezahlen. Die Zahlung muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Kaufdatum erfolgen. Name, Adresse, Telefonnummer, Kaufdatum und die 5-stellige Modellnummer müssen angegeben werden. Sie können auch einen Scheck i.H.v. $5 einsenden an: Timex Extended Warranty, P.O. Box 1676, Dept. EF, Little Rock, AR 72203, USA.

©2011 Timex Group USA, Inc., TIMEX, INDIGLO und INTELLIGENT QUARTZ sind Marken der Timex Group B.V. und ihrer angeschlossenen Unternehmen.